

Düsseldorf, den 12.12.2025

## Jahrelanger Kampf für Arbeitsrechte: Faire Integration im Einsatz für georgische Saisonarbeiter\*innen

**Einige Beratungsfälle der Fairen Integration sind besonders. In diesem Fall hat die Faire Integration Baden-Württemberg 24 georgische Saisonarbeiter\*innen vier Jahre lang begleitet – mit Erfolg!**

### Verschmutzte Unterkünfte & keine Lohnauszahlungen

Im Jahr 2021 kamen 24 georgische Saisonarbeiter\*innen auf einen Erdbeerhof am Bodensee zum Arbeiten nach Deutschland. Versprochen wurden ihnen gute Löhne und Arbeitsbedingungen. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass sie in schmutzigen Containern wohnen sollten und unter dem Mindestlohn bezahlt wurden. Auch wurden sie für viel weniger Arbeitsstunden eingesetzt als ursprünglich versprochen und konnten so noch weniger verdienen als gedacht.

Als ihnen die Löhne nicht ausgezahlt wurden, beschlossen sie, sich zu wehren. So filmten sie beispielsweise die Zustände in der Unterkunft, um andere Arbeiter\*innen zu warnen und wandten sich an die Öffentlichkeit.

### Unermüdlicher Einsatz führt zum Erfolg

Faire Integration Baden-Württemberg nahm gemeinsam mit der Betriebsseelsorge Kontakt zu den Arbeiter\*innen auf. Die Faire Integration Beraterin Margarte Brugger sprach selbst mit den Betroffenen, formulierte Geltendmachungen und half den Arbeitenden auch über eine Mitgliedschaft bei der IG BAU an einen Rechtsschutz zu gelangen. Sie nahm Kontakt zur georgischen Botschaft auf und stieß auch strukturelle Prozesse zur Veränderung an, um den Arbeitenden zu ihrem Recht zu verhelfen.

### Ansprechpartnerin:

Katharina Hamann  
Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit

k.hamann@iq-consult.de  
Tel.: +49 (0) 211 4301 185

[www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de)

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Administriert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Bundesagentur  
für Arbeit

Nach beinahe vier Jahren und etlichen Entwicklungen des Falls, konnte für alle Arbeiter\*innen ein Vergleich vor Gericht erwirkt werden. Aktuell läuft ein weiteres gerichtliches Verfahren gegen einen Bauernhof in Niedersachsen, zu dem ein Teil der georgischen Saisonarbeiter\*innen gewechselt hatte. Denn trotz scheinbar besserer Bedingungen, wurden den Arbeiter\*innen ihre Löhne auch dort nicht ausgezahlt.

**Ansprechpartnerin:**

Katharina Hamann  
Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit

k.hamann@iq-consult.de  
Tel.: +49 (0) 211 4301 185

[www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de)

**Online-Veranstaltung am 15.12.2025**

Am **15.12.2025 von 10:30-12:30 Uhr** können Sie sich selbst ein Bild von dem Fall machen: In der **Online-Veranstaltung „Der Kampf der georgischen Saisonarbeiter\_innen um ihr Recht“** von Faire Integration Baden-Württemberg, dem PECO Institut, dem advd und dem Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik wird die Entwicklung des Falls rekonstruiert und seine Auswirkungen thematisiert.



**Hier geht es zur Veranstaltungsanmeldung:**  
[mira-beratung.de/2025/11/06/der-kampf-der-georgischen-saisonarbeiter\\_innen-um-ihr-recht/](http://mira-beratung.de/2025/11/06/der-kampf-der-georgischen-saisonarbeiter_innen-um-ihr-recht/)



**Mehr Informationen zur Fairen Integration:**  
[www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de)

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Administriert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Bundesagentur  
für Arbeit